



HOCHSCHULE
NEUBRANDENBURG
University of Applied Sciences

Sektion Alter(n) und Gesellschaft
der Deutschen Gesellschaft für Soziologie

BUNDESARBEITSGEMEINSCHAFT
**SOZIALE STADTENTWICKLUNG
UND GEMEINWESENARBEIT**

Programm der Fachtagungen „Alter(n)“ an der Hochschule Neubrandenburg

11.-13. Mai 2023

Am 11. und 12. Mai 2023 findet das **Neubrandenburger GWA-Arbeitstreffen 2023: *Zu alt, zu fremd, zu ...?* – Stadteitarbeit und GWA im Kontext des demographischen Wandels** statt. Es wird in Kooperation der Sektion Alter(n) und Gesellschaft mit der Bundesarbeitsgemeinschaft Soziale Stadtentwicklung und Gemeinwesenarbeit und der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg an der Hochschule Neubrandenburg durchgeführt.

Am 12. Mai 2023 wird in der Kooperationsveranstaltung der Fachgruppe Soziale Arbeit in Kontexten des Alter(n)s der Deutschen Gesellschaft für Soziale Arbeit (DGSA) und der Sektion Alter(n) und Gesellschaft der Deutschen Gesellschaft für Soziologie (DGS) das **Positionspapier zur Sozialen Arbeit in Kontexten des Alter(n)s** präsentiert.

Am 12. und 13. Mai 2023 findet die **Frühjahrstagung der Sektion Alter(n) und Gesellschaft der Deutschen Gesellschaft für Soziologie (DGS) Altersarmut, Altersdiskriminierung, Alterssicherung: soziale Ungleichheit im Ruhestand** an der Hochschule Neubrandenburg statt.

Donnerstag, 11. Mai 2023

9:00-10:00	<i>Anmeldung und Kaffee</i>		<i>Raum 316, Haus 1</i>
10:00-10:30	<i>Begrüßung und Einführung</i>	Kai Brauer und Claudia Vogel, Hochschule Neubrandenburg Markus Kissling, BAG Soziale Stadtentwicklung und Gemeinwesenarbeit	<i>Raum 317, Haus 1</i>
10:30-12:00	<i>Plenum 1: Nicht ... zu alt, zu fremd und zu ... – Normalität in Neubrandenburg</i>	Vom Datzeberg zur Oststadt – Stadtteilbüros als Vermittler <i>Johannes Böttner, Berlin, Claudia Steckelberg, Hochschule Neubrandenburg, Tom Liebelt, Berlin</i> Zur Zukunft der stadtteilbezogenen Generationenarbeit in Neubrandenburg <i>Christian Jenewsky, ZWK Neubrandenburg</i>	<i>Raum 317, Haus 1</i> <i>Moderation: Kai Brauer</i>
12:00-13:00	<i>Mittagessen (Mensa)</i>		
13:00-14:30	<i>Plenum 2: Community Organizing in alternden Gemeinwesen – Möglichkeiten im Miteinander</i>	Saul Alinsky als Mediator – Intergenerationelle Versäumnisse im Umgang mit Ressentiments <i>Peter Szynka, Hochschule Hannover</i> Community Organizing als Ansatz generationsverbindender Beziehungsarbeit <i>Tobias Meier, Hochschule Koblenz</i> Ausbildungschancen und -anforderungen <i>Lothar Stock, FOCO</i>	<i>Raum 317, Haus 1</i> <i>Moderation: Kai Brauer</i>
14:30-14:45	<i>Pause</i>		
14:45-15:45	<i>Plenum 3: Gemeinwesenarbeit & Stadtentwicklung – Ausblick auf Ausbildungsanforderungen</i>	Intermediär intergenerationell? Kooperationsperspektiven von GWA-Fachstellen, Kommunen und Hochschulen <i>Oliver Fehren, ASH Berlin</i> Positionen zu, Qualitätsstandards von und Vorteile der LAGs der GWA <i>Markus Kissling, BAG Soziale Stadtentwicklung und Gemeinwesenarbeit</i>	<i>Raum 317, Haus 1</i> <i>Moderation: Kai Brauer</i>

16:00-16:30	<i>Workshops „Mecklenburg-Vorpommersche Vernetzungsbedarfe“</i> Offene Diskussion zur Kooperation der Gemeinwesen- und Stadteitarbeit mit Aktionsgruppen und Engagierten, die Inklusion stärken und Diskriminierung etwas entgegensetzen					<i>Raum 317, Haus 1</i> <i>Moderation: Kai Brauer</i>
16:30-18:00	<i>Workshops parallel</i>					<i>Räume 317-329, Haus 1</i>
	<i>318 WS1</i> <i>Kerstin Discher, FH Kiel</i> Vom Senior*innenzentrum zur „Anna“ – Aufbau „lebendiger Nachbarschaften“ im Quartier. Praxisbeispiele aus Kiel und Bielefeld	<i>329 WS2</i> <i>Cornelis Meid, Statteibüro Süd Neubrandenburg</i> Für Einsame gibt es doch viele Angebote - Wenn das Problem die Lösung verhindert	<i>3xx WS3</i> <i>Tom Liebelt et al. GWV Heerstraße Berlin:</i> Formen aufsuchender SeniorenInnenarbeit in der GWA-Praxis, Rikscha-Ansatz	<i>3xx WS4</i> <i>Philipp Blank, RAA Neubrandenburg</i> Intergenerationale Raumnutzung – Wem gehört der öffentliche Raum?	<i>317 WS5</i> <i>Roberto Weber LPS Oststadt Neubrandenburg</i> GWA-Vernetzung zwischen Chancen, Mandaten, Missionen und Aufgabenvielfalt.	
17:30-18:30	<i>Workshops</i> Darstellungen von Vorhaben an der offenen Anliegenwand					<i>Raum 317, Haus 1</i>
19:00	<i>Abendevent (Grillen hinter der Mensa, am Basketballplatz, Dükerweg)</i>					

Freitag, 12. Mai 2023

9:00-10:30	<i>Plenum 4: Intergenerationelle Gemeinwesenarbeit in Stadt und Land</i> Generationenlücke und demokratischer Gemeinsinn. Netzwerkdynamiken der Generationen in ländlichen Gemeinden Mecklenburg-Vorpommerns <i>Jens A. Forkel, Hochschule Neubrandenburg</i> Generationenübergreifendes bürgerschaftliches Engagement für Zukunftsthemen in Kommunen <i>Claudia Neu, Universität Göttingen</i> Zu alt, zu fremd, zu einsam? Stadtteilarbeit und GWA im Kontext von Vereinsamungsprozessen <i>Michael Noack, Hochschule Niederrhein</i>	<i>Hörsaal 4, Haus 2</i> <i>Moderation: Kai Brauer</i>
10:30-12:00	<i>Kooperationsveranstaltung der Fachgruppe Soziale Arbeit in Kontexten des Alter(n)s der Deutschen Gesellschaft für Soziale Arbeit (DGSA) und der Sektion Alter(n) und Gesellschaft der Deutschen Gesellschaft für Soziologie (DGS)</i> Präsentation und Diskussion des Positionspapiers zur Sozialen Arbeit in Kontexten des Alter(n)s <i>Christian Bleck, Hochschule Düsseldorf & Eva Maria Löffler, TH Köln</i> Kommentar <i>Anna Sarah Richter, Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.</i>	<i>Hörsaal 5, Haus 2</i> <i>Moderation: Claudia Vogel</i>
12:00-13:00	<i>Mittagessen und Anmeldung (Foyer, Haus 2)</i>	
13:00-14:00	<i>Willkommen</i> Stellvertretender Oberbürgermeister Neubrandenburg Peter Modemann <i>Grußwort</i> Rektor der Hochschule Neubrandenburg Gerd Teschke <i>Einführung</i> Claudia Vogel und Kai Brauer, Hochschule Neubrandenburg <i>Keynote</i> Alter, Altersgrenzen, Altersdiskriminierung <i>Harald Künemund, Universität Vechta</i>	<i>Hörsaal 4, Haus 2</i>

<p>14:00-15:30 Session 1: Armut <i>Hörsaal 4, Haus 2</i> <i>Moderation: Claudia Vogel</i></p>	<p>14:00-15:30 Session 2: Diskriminierung <i>Hörsaal 5, Haus 2</i> <i>Moderation: Miranda Leontwowitsch</i></p>	
<p>Altersarmut in Deutschland: Generative Verteilungseffekte <i>Tatjana Mika & Jürgen Faik, Forschungsdatenzentrum der Deutschen Rentenversicherung</i></p>	<p>„Wenn man dann nicht mehr so kann, dass man vielleicht da landet, wo man gar nicht hin will“ – Eine theoretische und empirische Analyse wirksamer Hilfen für und mit älteren Menschen in der Sozialen Arbeit <i>Wolfgang Stadel, HS Esslingen & Yvonne Rubin, EAH Jena</i></p>	
<p>Verdeckte Armut im Alter und Ansätze der (offenen) Altenhilfe zu ihrer Bekämpfung in der Landeshauptstadt München <i>David Stoll & Mathias Penger, Amt für Soziale Sicherung, Planung, München</i></p>	<p>Altersdiskriminierung – Alltäglich aber unsichtbar <i>Jesper Schulze, ISIS Institut für Soziale Infrastruktur, Frankfurt am Main</i></p>	
<p>Gleiches Rentenrecht – ungleiche Altersrenten? Folgen der Vereinheitlichung des Rentenrechts für ostdeutsche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer <i>Andreas Jansen, Evangelische Hochschule Darmstadt & Universität Duisburg-Essen</i></p>	<p>Marginalisierung im Ehrenamt <i>Christine Krüger, Claudia Vogel, Franziska Rämänen, HS Neubrandenburg & Alberto Lozano Alcántara, DZA Berlin</i></p>	
<p>15:30-16:00 <i>Kaffeepause</i></p>		
<p>16:00-17:30 Session 3: Einkommen <i>Hörsaal 4, Haus 2</i> <i>Moderation: Claudia Vogel</i></p>	<p>16:00-17:30 Session 4: Pflege <i>Hörsaal 5, Haus 2</i> <i>Moderation: Miranda Leontowitsch</i></p>	<p>16:00-18:00 Session 5: Sozialraum <i>Raum 045/046, Haus 2</i> <i>Moderation: Kai Brauer</i></p>
<p>Altersarmutsrisiko durch Erwerbsminderung? <i>Leila Akremi & Katharina Werhan, Deutsche Rentenversicherung Bund, Berlin</i></p>	<p>Unterstützung einer Pflegesozialplanung in Mecklenburg-Vorpommern durch einen Kompass für eine integrierte Pflegesozialplanung <i>Steffi Kraehmer, HS Neubrandenburg</i></p>	<p>Formen aufsuchender Seniorenarbeit in der GWA-Praxis <i>Tom Liebelt, GWV Heerstraße, Stefanie Bath, Fördererverein Heerstraße Nord e.V., Mohamed Zaidi, Pi8 Mobil</i></p>
<p>Verfügbares Einkommen der älteren Menschen in der Schweiz <i>Carlo Knöpfel, Fachhochschule Nordwestschweiz</i></p>	<p>Pflegebezogenes Case Management bei komplexer Pflegebedürftigkeit und der Einfluss sozialer Ungleichheit im Alter <i>Philipp Bläser, Lena Marie Wirth & Manfred Hülsken-Giesler, Universität Osnabrück</i></p>	<p>„Wir kämpfen halt immer auch mit diesen Einschränkungen“ – Ergebnisse aus der Evaluation des Begleitformats „Gesund alt werden im Quartier“ (GawiQ) für Akteur:innen in zwei Thüringer Wohngebieten <i>Hendrik Beck, KO-Stelle Ältere im Quartier Weimar</i></p>
<p>Überbrückung und Verfestigung – Grundsicherungsbezug beim Übergang in Altersrente <i>Max Keck, Universität Duisburg-Essen</i></p>	<p>Soziale Ungleichheit in hypothetischen Umzugsentscheidungen <i>Manuela Schulz, Andrea Teti, Universität Vechta & Christiane Gross, Universität Würzburg</i></p>	<p>Bedingungen institutionell organisierter Hilfe für hochalt-rige Menschen aus der Perspektive von „Hilfepaar“-Gesprächen <i>Marlene Jänsch, Hochschule Fulda</i></p>
		<p>Besondere Bedingungen und Ansätze in ländlichen Kleingemeinden <i>Peter Dehne, Hochschule Neubrandenburg</i></p>

18:00-19:00	Mitgliederversammlung Sektion Alter(n) und Gesellschaft		Hörsaal 5, Haus 2
19:30	Gemeinsames Abendessen		
Samstag, 13. Mai 2023			
9:30-11:00	Session 6: Altersvorsorge Hörsaal 4, Haus 2 Moderation: Ludwig Amrhein	9:30-11:00	Session 7: Carearbeit Hörsaal 5, Haus 2 Moderation: Klaus Schroeter
	Optionen oder Hoffnung? Transnationale Altersvorsorge- strategien zur Kompensation von geringen Renteneinkünften Ina Conen, HS Fresenius Köln		Erwerbsverlaufs- und Einkommensmuster im Zusammenhang mit familiärer Pflege in der späten Erwerbsphase Alberto Lozano Alcántara, Nadiya Kelle, Ulrike Ehrlich, Laura Romeu Gordo & Leonie Casal, DZA Berlin
	Arbeitnehmerfinanzierte Entgeltumwandlung in der Privatwirtschaft Johannes Geyer, DIW & Ralf Himmelreicher, FU und BAuA Berlin		Familienpflegezeit revisited – Inanspruchnahme und Herausforderungen Claudia Vogel, Sebastian Bruer, HS Neubrandenburg & Ralf Lottmann, HS Magdeburg
			Verwitung noch immer ein Armutsrisiko in europäischen Sozialstaaten? Geschlechterunter- schiede in den subjektiven und objektiven finanziellen Belastungen im europäischen Vergleich Lisa Jessee, Universität zu Köln & Alina Schmitz, TU Dortmund
11:00-11:30	Pause		
11:30-12:30	Abschlussreferat	Altersarmut, Ageism, Soziale Ungleichheit Kai Brauer, Hochschule Neubrandenburg	Hörsaal 4, Haus 2
	Abschlussdiskussion	Claudia Vogel und Kai Brauer	
12:30	Ende der Veranstaltung		

Organisation

Prof. Dr. Claudia Vogel und Prof. Dr. Kai Brauer, Hochschule Neubrandenburg

Wir bitten um Anmeldung bis zum 28. April 2023 an:
claudia.vogel@alternssoziologie.de

Die Teilnahmegebühr beträgt 10 Euro für Sektionsmitglieder
und 30 Euro für Nicht-Mitglieder.

Die Kontoverbindung senden wir Ihnen nach Anmeldung gerne zu.



Wir bedanken uns beim Fachbereich Soziale Arbeit, Bildung und Erziehung
der Hochschule Neubrandenburg für die Unterstützung der Tagung.

Die Frühjahrstagung der Sektion wird
gefördert vom FNA

